

## **Empfehlungen zur Deutschen Bibliotheksstatistik für wissenschaftliche Bibliotheken (DBS-WB)**

Die folgenden Empfehlungen der KSI zur DBS-WB ab dem Berichtsjahr 2018 bauen auf die Empfehlungen zur DBS-WB 2014 vom 20.08.2014 auf. Aufgrund der Anpassungen der DBS-Zahlen zum Berichtsjahr 2018 werden Empfehlungen für die Felder 167, 176, 177, 178, 180, 183, 184, 185, 189, 191, 192, 198, 203 und 204 aktualisiert. Die für die Weiterentwicklung der DBS-WB zuständige DBS-Steuerungsgruppe WB hat zudem das Feld 178.1 neu eingeführt. In der DBS-WB nicht mehr erfasste Felder sowie Felder ohne Empfehlungen durch die KSI wurden entfernt. Dies betrifft die Felder: 5, 168, 169, 171, 173-175, 181, 182, 184a, 187, 188, 193, 194, 199, 200, 205, 206, 208 und 209.

Allgemein empfiehlt die KSI, die Daten für die DBS so weit wie möglich aus den verfügbaren „automatisch erstellten“ Statistiken zu entnehmen, also insbesondere aus den Statistiken des SISIS-SunRise-Lokalsystems und der ZFLS-Statistik. Dies führt bei manchen DBS-Feldern dazu, dass die dort angegebenen Zahlen nicht exakt den Zahlen entsprechen, die bei einer manuellen (exakten) Zählung ermittelt worden wären. Diese Abweichungen sollen jedoch in Kauf genommen werden, da der erheblich höhere Aufwand für die manuelle Ermittlung der exakten Zahlen in der Regel nicht zu rechtfertigen wäre.

Bei einigen Feldern liefern die Statistiken des SISIS-SunRise-Lokalsystems keine brauchbaren Zahlen (v.a. für Bibliotheken, die mit anderen Bibliotheken in einem gemeinsamen Lokalsystem zusammengeschlossen sind und einen Zweigstellenverkehr untereinander betreiben), so dass auf die Tabelle d07stat zurückgegriffen werden muss. Hierfür wurde von der Verbundzentrale des Bibliotheksverbunds Bayern ein Skript entwickelt und zur Verfügung gestellt. Ausgangspunkt der folgenden Berechnungen für die Felder 4, 167, 170 und 172 ist nicht die Anmeldezweigstelle eines Benutzers, sondern die Heimatzweigstelle eines Mediums, das dieser Benutzer ausgeliehen/verlängert/vorgemerkt hat.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Die vollständigen täglichen Sicherungen der Tabelle d07stat liegen für das gesamte Berichtsjahr vor. Darin wird für jede Buchung u.a. gespeichert, in welcher Zweigstelle diese stattgefunden hat (d07zweig) und zu welcher Heimatzweigstelle das gebuchte Medium gehört (d07heimatzw).
- Die einzelnen Zweigstellen innerhalb eines Lokalsystems können eindeutig einer bestimmten Bibliothek zugeordnet werden.
- Für Hochschulbibliotheken: Im Ausleihsystem werden Nicht-Hochschulangehörige (Externe) und Hochschulangehörige in eigenen Benutzergruppen geführt.
- Im Ausleihsystem werden die Konten für die Fernleihbibliotheken und die Dienstkonten (z.B. Buchbinderkonten, Geschäftsgangkonten, Vermisstkonten) in eigenen Benutzergruppen geführt.

**Die KSI empfiehlt allen wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern (also auch denen, die ein SISIS-SunRise-Lokalsystem alleine betreiben), die folgenden Empfehlungen anzuwenden, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den Bibliotheken zu ermöglichen.**

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
<b>1. Allgemeine Angaben</b>		
<b>4</b>	<b>Entleihende</b>	
	<p>Jede eingetragene Person/Institution ist nur einmal zu zählen und nur dann, wenn sie aus der Bibliothek tatsächlich im Berichtsjahr entliehen hat.</p>	<p>Als Entleihender einer Bibliothek bzw. einer Zweigstelle soll jeder im Ausleihsystem registrierte Benutzer gelten, der im Berichtsjahr mindestens 1 Ausleihe auf ein Medium der betreffenden Heimat-zweigstelle getätigt hat. Dies schließt die Konten der Fernleihbibliotheken und die Dienstkonten mit ein. Dabei ist es unerheblich, in welcher Zweigstelle der Benutzer sich angemeldet hat (Anmeldezweigstelle) und in welcher Zweigstelle er ausgeliehen hat (Buchungszweigstelle).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus den in der Tabelle d07stat gespeicherten Buchungen des Berichtsjahres werden die Ausleihen (d07vorgang=1) selektiert.</li> <li>• Die Buchungen werden anhand der Heimat-zweigstelle des Mediums auf die verschiedenen Bibliotheken des Lokalsystems aufgeteilt. Wenn eine Bibliothek im Lokalsystem mehrere Zweigstellen umfasst, müssen diese Zweigstellen zusammen ausgewertet werden.</li> <li>• Daraus werden jeweils die Benutzernummern herausgeschrieben, mehrfach vorkommende Benutzernummern auf je einen einzigen Eintrag reduziert und gezählt.</li> </ul> <p>In SISIS-Lokalsystemen, in denen mehrere Bibliotheken zusammengeschlossen sind, wird es durch diese Vorgehensweise möglich, dass ein Benutzer für mehrere Zweigstellen als Entleihender gezählt werden kann, obwohl er im Lokalsystem nur mit einem einzigen Benutzerkonto (und damit nur mit einer einzigen Anmeldezweigstelle) registriert ist. Die Zahl der Entleihenden des gesamten Lokalsystems kann also nicht aus der Summe der Zahlen der verschiedenen Zweigstellen abgeleitet werden, sondern müsste extra berechnet werden.</p> <p><u>Anmerkung zur SISIS-Statistik:</u> Die hier anzugebende Zahl der Entleihenden kann nicht den SISIS-Statistiklisten SL 80 oder SL 81 entnommen werden, da diese Listen die Benutzer nur in der jeweiligen Anmeldezweigstelle zählen. Überdies ist in den einzelnen Lokalsystemen unterschiedlich parametrisiert, was als „Aktivität“ gezählt wird. In vielen Lokalsystemen werden alle benutzerbezogenen Buchungen gezählt, wogegen die hier empfohlene Auswertung anhand der Tabelle d07stat nur Ausleihen berücksichtigt.</p>

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
<b>13. Angebote und Nutzung von Dienstleistungen</b>		
167	<b>Entleihungen nach physischen Einheiten insgesamt</b>	
	<p>Hier sind nur die protokollierten (d.h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleihung liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers vor einer etwaigen Anonymisierung mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen der Bibliothek angegeben werden, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe. Die Ausleihen durch Benutzer lassen sich berechnen, indem von den Gesamtentleihungen (Frage 167) die Verlängerungen auf Benutzerantrag (Frage 170) subtrahiert werden.</p>	<p>Summe aller Ausleihen (ehemalige DBS-Zahl 168): Es wird empfohlen, die Fernleihbibliotheken und die Dienstkonten (z.B. Geschäftsgangkonten, Buchbinderkonten) im Ausleihsystem in eigenen Benutzergruppen zu führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus den in der Tabelle d07stat gespeicherten Buchungen des Berichtsjahres werden alle Ausleihen (d07vorgang=1) selektiert, <u>minus</u></li> <li>• Ausleihen von Medien der passiven Fernleihe, die anhand der Mediennummern mit „@“ herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Ausleihen von Medien der aktiven Fernleihe, die anhand der Benutzergruppen der Fernleihbibliotheken herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Ausleihen von Medien für Dienstkonten, die anhand der entsprechenden Benutzergruppen herausgefiltert werden können.</li> </ul> <p>Die so ermittelten Daten werden nach der entsprechenden Heimatweitzstelle (der Medien) auf die Bibliotheken aufgeteilt.</p> <p>Die Anzahl an Verlängerungen aus DBS-Zahl 170 wird addiert.</p>
170	<b>Entleihungen, davon: Verlängerungen auf Benutzerantrag</b>	
	<p>Der Antrag kann mündlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Verlängerungen, die von Benutzern selbständig im Ausleihsystem vorgenommen werden, sind hier ebenfalls zu zählen.</p>	<p>Die Verlängerungen auf Benutzerantrag und die automatischen Verlängerungen werden in den SIS-Statistiken nicht getrennt erfasst. In Feld 170 soll daher die Gesamtzahl der Verlängerungen angegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus den in der Tabelle d07stat gespeicherten Buchungen des Berichtsjahres werden alle Verlängerungen (d07vorgang=3 und 4 und 37 und 38) selektiert, <u>minus</u></li> <li>• Verlängerungen von Medien der passiven Fernleihe, die anhand der Mediennummern mit „@“ herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Verlängerungen von Medien der aktiven Fernleihe, die anhand der Benutzergruppen der Fernleihbibliotheken herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Verlängerungen von Medien für Dienstkonten, die anhand der entsprechenden</li> </ul>

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
		<p>Benutzergruppen herausgefiltert werden können.</p> <p>Die so ermittelten Daten werden nach der entsprechenden Heimatweigstelle (der Medien) auf die Bibliotheken aufgeteilt.</p>
172	<b>Vormerkungen</b>	
	Keine Erläuterung.	<p>Vollqualifizierte Vormerkungen und teilqualifizierte Vormerkungen müssen auf unterschiedliche Weise berechnet werden:</p> <p>Vollqualifizierte Vormerkungen werden nach der Heimatweigstelle des Mediums gezählt. Teilqualifizierte Vormerkungen können nicht nach der Heimatweigstelle des Mediums gezählt werden, da das Feld d07heimatzw immer mit „0“ belegt ist; sie werden stattdessen nach der Buchungszweigstelle gezählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus den in der Tabelle d07stat gespeicherten Buchungen des Berichtsjahres werden alle Vormerkungen (d07vorgang=5) selektiert, <u>minus</u></li> <li>• Vormerkungen auf Medien der passiven Fernleihe, die anhand der Mediennummern mit „@“ herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Vormerkungen auf Medien der aktiven Fernleihe, die anhand der Benutzergruppen der Fernleihbibliotheken herausgefiltert werden können, <u>minus</u></li> <li>• Vormerkungen auf Medien für Dienstkonten, die anhand der entsprechenden Benutzergruppen herausgefiltert werden können.</li> <li>• Das Ergebnis wird nach vollqualifizierten und teilqualifizierten Vormerkungen aufgeteilt.</li> <li>• Die so ermittelten vollqualifizierten Vormerkungen werden nach der entsprechenden Heimatweigstelle (der Medien) auf die Bibliotheken aufgeteilt.</li> <li>• Die so ermittelten teilqualifizierten Vormerkungen werden nach der entsprechenden Buchungszweigstelle auf die Bibliotheken aufgeteilt.</li> </ul> <p>Die Ergebnisse für die vollqualifizierten und die teilqualifizierten Vormerkungen werden pro Bibliothek addiert.</p>
176	<b>Bibliotheksbesuche</b>	
	<p>Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zählung an einem Drehkreuz,</li> <li>– Zählung per Lichtschranke,</li> <li>– manuelle Zählung.</li> </ul> <p>Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung</p>	Bibliotheksbesuche umfasst Besuche registrierter und nicht-registrierter Nutzer/-innen.

<b>DBS-Feld</b>	<b>Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung</b>	<b>Empfehlung der KSI</b>
	nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.	
<b>177</b>	<b>Benutzerschulungen (Stunden)</b>	
	Zahl der Stunden, in denen Bibliothekspersonal Schulungen/Führungen für Gruppen durchgeführt hat. Hierzu gehören auch Lehrveranstaltungen im Rahmen berufsorientierender Studien etc.	Zahl kann aus IK-Statistik übernommen werden.
<b>178</b>	<b>Teilnehmer an Benutzerschulungen</b>	
	Zahl der Teilnehmer an Schulungen/ Führungen/Lehrveranstaltungen, die durch Bibliothekspersonal durchgeführt wurden.	Zahl kann aus IK-Statistik übernommen werden.
<b>178.1</b>	<b>Aufrufe von E-Learning-Angeboten der Bibliothek</b>	
	Hier sind plattformunabhängig (z.B. LMS, YouTube, eigenes Repositorium) die Zugriffe auf getrennt aufrufbare E-Learning-Module oder Audio-Guide-Dateien zu zählen. Hier werden nur die E-Learning-Angebote gezählt, die unter der Beteiligung der Bibliothek betrieben werden.	Zahl kann aus IK-Statistik übernommen werden.
<b>14. Nutzung elektronischer Dienstleistungen</b>		
<b>179</b>	<b>Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen</b>	
	Hier soll die Zahl der Suchanfragen in lokalen Online-Katalogen der Bibliothek angegeben werden.	Die Zahl ist über das Bibliothekssystem zu ermitteln. In SISIS kann die Zahl der Suchanfragen in der Recherchestatistik abgerufen werden.
<b>180</b>	<b>Suchanfragen in Datenbanken und Plattformen</b>	
	Hier sollen die Suchanfragen in den in (118) gezählten Datenbanken erfasst werden. Für Datenbanken und Plattformen, die auf Servern des Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Falls Anbieter für ihre Datenbanken COUNTER R 5 kompatible Statistiken zur Verfügung stellen, soll der Metric Type "Unique-Title-Investigations" verwendet werden (vgl. <a href="http://www.projectcounter.org">www.projectcounter.org</a> ). Soweit die Bibliothek Datenbanken auf eigenen Servern aufliegen hat, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln.	Gezählt werden alle Statistiken zu Suchanfragen in Datenbanken, auch wenn diese nicht dem COUNTER-Standard entsprechen.
<b>183</b>	<b>Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln</b>	
	Hier soll die Zahl der Vollanzeigen von Artikeln in lizenzierten, elektronischen Zeitschriften gezählt werden, die unter (131) erfasst sind. Für Zeitschriftentitel, die auf Servern eines Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Falls Anbieter für ihre Datenbanken COUNTER R 5 kompatible Statistiken zur Verfügung stellen, soll der Metric	Gezählt werden alle Statistiken zu Vollanzeigen von Zeitschriftenartikeln, auch wenn diese nicht dem COUNTER-Standard entsprechen.

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
	<p>Type "Unique-Item-Request" verwendet werden (vgl. <a href="http://www.projectcounter.org">www.projectcounter.org</a>).</p> <p>Soweit die Bibliothek Zeitschriften auf eigenen Servern aufliegen hat, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln.</p> <p>Eine Vollanzeige („download“) ist die Auslieferung eines internetbasierten Dokuments oder Dokumentteils (z.B. eines Zeitschriftenartikels, digitalen Einzeldokuments oder eines Kapitels daraus einschließlich evtl. eingebetteter Elemente wie Grafiken und Verweise). Das Dokumentformat (z.B. pdf, html, ps) ist dabei unerheblich.</p>	
<b>184</b>	<b>Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten</b>	
	<p>Hier sollen die Vollanzeigen der in (110) definierten digitalen Einzeldokumente (nur Netzpublikationen) gezählt werden. Für digitale Einzeldokumente, die auf Servern eines Anbieters aufliegen, sollten diese Statistiken durch den Anbieter geliefert werden. Bieten Anbieter für ihre digitalen Einzeldokumente (z.B. eBooks) COUNTER-kompatible Statistiken an, dann sollen nur diese Nutzungszahlen verwendet werden (vgl. <a href="http://www.projectcounter.org">http://www.projectcounter.org</a>). Können nach Counter R 5 valide Titeldaten ("Unique-Title-Requests") ermittelt werden, sollen diese hier gezählt werden. Die Zählung nach Kapitelaufrufen (COUNTER R 5 Metric Type "Unique-Item-Requests") ist dann zulässig, wenn nur diese ermittelt werden können. Soweit die Bibliothek Einzeldokumente (z.B. elektronische Dissertationen, eigene Digitalisate) auf eigenen Servern bereitstellt, sind Statistiken für diese Titel durch die Bibliothek selbst zu ermitteln. Eine Vollanzeige („download“) ist die Auslieferung eines internetbasierten Dokuments oder Dokumentteils (z.B. eines digitalen Einzeldokuments oder eines Kapitels daraus einschließlich evtl. eingebetteter Elemente wie Grafiken und Verweise). Das Dokumentformat (z.B. pdf, html, ps) ist dabei unerheblich.</p>	<p>Gezählt werden alle Statistiken zu Vollanzeigen von digitalen Einzeldokumenten, auch wenn diese nicht dem COUNTER-Standard entsprechen.</p>
<b>15 Fernleihe, Dokumentlieferung</b>		
<b>185 – 209</b>		<p><u>Zu den Feldern 185–209:</u> Eine Zahl für die Direktlieferdienste passiv/nehmend wird nur angegeben, wenn von der Bibliothek für Benutzer bei Subito oder anderen Direktlieferdiensten bestellt wird.</p>
<b>185</b>	<b>Zahl der erhaltenen Bestellungen (aktiv/gebend) insgesamt</b>	
	<p>Campusinterne Lieferdienste sollen hier mit erfasst werden!</p>	<p>Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Monographien / Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Monographien / Kopien, Bestellungen von gebender Bibliothek storniert (CancelAFL)“ <u>plus</u></p>

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
		3.) Erhaltene Leihschein inklusive Telefax- und E-Mail-Bestellungen (müssen manuell gezählt werden) <u>plus</u> 4.) (Nur Subito-Bibliotheken:) aktive Subito-Bestellungen <u>plus</u> 5.) Bestellungen aus campusinternen Lieferdiensten
186	<b>Zahl der abgesandten Bestellungen (passiv/nehmend) insgesamt</b>	
	Campusinterne Lieferdienste werden hier nicht erfasst.	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Monographien, Bestellungen (Einfachzählung pro Bestellnummer) (OrderIn)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Kopien, Bestellungen (Einfachzählung pro Bestellnummer) (OrderIn)“ <u>Anmerkung zur ZFLS-Statistik:</u> Die Zahl „Passive Fernleihen, [...], Bestellversuche bei gebender Bibliothek (WorkOut)“ kann hier nicht herangezogen werden, da sie Mehrfachzählungen enthält.
189	<b>Erhaltene (aktive) Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, die nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Bestellungen über Campuslieferdienste sind mit zu erfassen!	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken zusätzlich die Zahl ihrer erhaltenen Subito-Bestellungen an .
190	<b>Abgesandte (passive) Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält.	Hinweis: Diese Zahl kann nur manuell ermittelt werden.
191	<b>Positiv erledigte aktive Bestellungen insgesamt</b>	
	Zu zählen sind die positiv erledigten Bestellungen im Berichtsjahr. Es muss kein Bezug bestehen zu der Zahl der erhaltenen Bestellungen hinsichtlich des Berichtsjahres, d.h. eine im Dezember des Berichtsjahres erhaltene Bestellung wird in der Statistik desselben Jahres erfasst. Das im Januar des darauffolgenden Jahres hinausgehende Buch wird zu den positiv erledigten Bestellungen in der Statistik des folgenden Berichtsjahres gezählt. Die Summe der positiv erledigten Bestellungen entspricht also nicht unbedingt der Zahl der erhaltenen Bestellungen, jedoch dürften sich die jeweiligen Überhänge über die Jahre weitgehend ausgleichen.	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Monographien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 3.) Positiv erledigte Leihschein inklusive Telefax- und E-Mail-Bestellungen (müssen manuell gezählt werden) <u>plus</u> 4.) (Nur Subito-Bibliotheken:) positiv erledigte aktive Subito-Bestellungen

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
		Alternativer Ermittlungsweg: 1.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) (Nur Subito-Bibliotheken:) positiv erledigte aktive Subito-Bestellungen Ermittelte Zahl aus AC
192	<b>Positiv erledigte passive Bestellungen insgesamt</b>	
	Zu zählen sind die positiv erledigten Bestellungen im Berichtsjahr. Es muss kein Bezug bestehen zu der Zahl der abgesandten Bestellungen hinsichtlich des Berichtsjahres, d.h. eine im Dezember des Berichtsjahres abgesandte Bestellung wird in der Statistik desselben Jahres erfasst. Das im Januar des darauffolgenden Jahres eintreffende Buch wird zu den positiv erledigten Bestellungen in der Statistik des folgenden Berichtsjahres gezählt. Die Summe der positiv erledigten Bestellungen entspricht also nicht unbedingt der Zahl der abgesandten Bestellungen, jedoch dürften sich die jeweiligen Überhänge über die Jahre weitgehend ausgleichen.	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Monographien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 3.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Kopien, Konventionelle Bestellungen bei gebender Bibliothek (Finish)“ Alternativer Ermittlungsweg (exakter): Manuelle Ermittlung.
195	<b>Positiv erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, die nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Positiv erledigte aktive Bestellungen über Campuslieferdienste sind mitzuzählen.	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken zusätzlich die Zahl ihrer positiv erledigten Direktlieferungen an.
196	<b>Positiv erledigte passive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Bestellungen auf kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält.	Hinweis: Diese Zahl kann nur manuell ermittelt werden.
197	<b>Durch Kopien erledigte aktive Bestellungen insgesamt</b>	
	Umfasst Kopien in Druck und Mikroform. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihen, Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) Durch Kopien positiv erledigte Bestellungen per Leihschein, Telefax, oder E-Mail (müssen manuell gezählt werden) <u>plus</u> 3.) (Nur Subito-Bibliotheken:) durch Kopien positiv erledigte Subito-Bestellungen

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
198	<b>Durch Kopien erledigte passive Bestellungen insgesamt</b>	
	Umfasst Kopien in Druck und Mikroform. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Summe aus: 1.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Kopien, Bestellungen bei gebender Bibliothek (Shipped)“ <u>plus</u> 2.) ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihen, Kopien, Konventionelle Bestellungen bei gebender Bibliothek (Finish)“  Alternativer Ermittlungsweg (exakter): Manuelle Ermittlung.
201	<b>Durch Kopien erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen Bestellung und Lieferung nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191). Hier sind Campuslieferdienste mitzuzählen.	Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken zusätzlich die Zahl ihrer positiv erledigten Kopien-Direktlieferungen an.
202	<b>Durch Kopien erledigte passive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b>	
	Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen die Bibliothek in die Bestellung und/oder Bezahlung involviert ist oder Meldungen über die Bestellungen ihrer Benutzer erhält. Die Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Hinweis: Diese Zahl kann nur manuell ermittelt werden.
203	<b>Durch elektronische Übermittlung erledigte aktive Bestellungen insgesamt</b>	
	Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen zwischen den Bibliotheken ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).	Aufsatzbestellungen: „Elektronische Übermittlung“ wird folgendermaßen interpretiert: Der Benutzer erhält den gewünschten Aufsatz nicht in Papierform, sondern in elektronischer Form, z.B. als PDF-Datei. Bayerische Bibliotheken, die ausschließlich in Papierform bzw. über den ZFLS liefern, tragen hier also „0“ (Null) ein. <u>plus</u> E-Books: ZFLS-Statistik: „Aktive Fernleihe, Monographien, davon E-Book hochgeladen“
204	<b>Durch elektronische Übermittlung erledigte passive Bestellungen insgesamt</b>	
	Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen zwischen den Bibliotheken ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (192).	Aufsatzbestellungen: „Elektronische Übermittlung“ wird folgendermaßen interpretiert: Der Benutzer erhält den gewünschten Aufsatz nicht in Papierform, sondern in elektronischer Form, z.B. als PDF-Datei. Bayerische Bibliotheken, die ausschließlich in Papierform bzw. über den ZFLS beliefert werden, tragen hier also „0“ (Null) ein.

DBS-Feld	Erfragte Zahl / DBS-Erläuterung	Empfehlung der KSI
		<p><u>plus</u> E-Books: ZFLS-Statistik: „Passive Fernleihe, Monographien, E-Book hochgeladen durch gebende Bibliothek“</p>
207	<p><b>Durch elektronische Übermittlung erledigte aktive Bestellungen, darunter: Direktlieferdienste</b></p>	
	<p>Kostenpflichtige wie auch kostenfreie Direktlieferungen von Dokumenten an Endnutzer, bei denen Bestellung und Lieferung nicht über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek gehen. Die Zahl der durch elektronische Übermittlung erledigten Bestellungen ist eine Teilmenge der Zahl der positiv erledigten Bestellungen in Feld (191).</p>	<p>Hier geben die bayerischen Subito-Bibliotheken die Zahl ihrer positiv erledigten Direktlieferungen an, die durch elektronische Übermittlung erledigt wurden (= Auslieferung einer Datei an den Benutzer).</p>